

Große Sprünge in Illertissen

Reiten Bei den Turnieren in diesem Jahr wird qualitativ noch eine Schippe drauf gepackt. Erwartet werden viele Zuschauer und prominente Profis aus einer anderen Sportart

VON WILHELM SCHMID

Illertissen Illertissen ist ohnehin eine Hochburg des Pferdesports, in diesem Jahr packen die Verantwortlichen des Reitsportzentrums in Sachen Anspruch noch eine Schippe drauf. Drei Turniere hat Geschäftsführer Armin Zeller an der Obenhauser Straße geplant, bei denen es als krönenden Abschluss jeweils Prüfungen gibt, die in dieser Qualität in Illertissen nicht geboten wurden.

Los geht es am Wochenende vom 3. bis zum 5. März mit der dritten Auflage des Hallenturniers. Auf dem Spezialboden, bestehend aus Quarzsand und Vlieshäcksel-Material, steht neben einem Nachwuchsturnier ein S***-Springen auf dem Programm, bei dem hohe Anforderungen an Ross und Reiter gestellt werden. In der zweiten Augushälfte folgen dann auf dem Außenplatz – hier steht eine Fläche von 55 Mal 70 Metern zur Verfügung – zwei noch hochkarätigere Turniere. Erstmals wird das bisher parallel zu den Springwettkämpfen veranstaltete Dressurturnier an einem eigenen Wochenende durchgeführt und zwar vom 18. bis 20. August. Dabei sind Anforderungen bis zur Klasse „Intermediaire I“ zu bewältigen, was der zweiten Stufe der international anerkannten Prüfungen entspricht. Im Rahmen des Dressurturniers werden auch 30 Fohlen präsentiert, die dann in einer abendlichen Auktion versteigert werden.

Eine Woche später, vom 25. bis 27. August, folgt dann das Topereignis des Jahres schlechthin: Das Springturnier mit Prüfungen bis zur Klasse S***, Leistungsklasse 1 und 2, an dem nur hoch qualifizierte Reiterinnen und Reiter teilnehmen dürfen, findet erstmals auf dem Außenplatz statt, der wie der Untergrund in der Halle mit dem Spezialboden belegt ist. Berufsreiter Edwin Schmuck, dreifacher bayerischer Meister, mit mehr als 100 S-Siegen dekoriert und im Illertisser Reitsportzentrum für den Springsport verantwortlich, geht von zahlreichen Anmeldungen nationaler und internationaler Spitzenreiter aus. Der neue Boden ist zudem wetterunempfindlich und bietet jedem Teilnehmer dieselben stets guten Bedingungen.

Im Rahmenprogramm des reit-



In diesem Jahr muss sich Edwin Schmuck beim eigenen Turnier auf starke Konkurrenz einstellen. Illertissen packt bei der Qualität und beim Preisgeld eine Schippe drauf.

Foto: Horst Hörger

sportlichen Großereignisses plant Zeller als besondere Attraktion noch eine Wohltätigkeitsveranstaltung, bei der unter anderem die Spieler des Basketball-Bundesligisten Ratiopharm Ulm zu Gast sein werden.

Stolze 60.000 Euro Preisgeld sollen dafür sorgen, dass die drei Illertisser Reitturniere in diesem Jahr nicht nur ein hochklassiges Teilnehmerfeld, sondern auch viele Zuschauer an die Obenhauser Straße

locken. Dafür stehen in der Halle und auf dem Freigelände, neue Tribünen zur Verfügung, die beim Springturnier im August noch durch mobile Tribünenanlagen ergänzt werden.